

**Satzung über den vollständigen oder teilweisen Ausschluss der
Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 151 Absatz 5 Satz 1 des Wassergesetzes des Landes
Sachsen-Anhalt für das Entsorgungsgebiet des Kommunalen Eigenbetriebs Südharz (KES)**

- Ausschlusssatzung –

Aufgrund des § 151 Absatz 5 des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (WG LSA) in der Neufassung vom 12.04.2006 (GVBl. LSA S.248) in Verbindung mit den §§ 6, 8 der Gemeindeordnung LSA in der Fassung vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S.568), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 14.02.2008 (GVBl. LSA S. 40, 46) sowie den Abwasserbeseitigungskonzepten des Ortsteiles Rottleberode, des Ortsteiles Stolberg (Harz), des Ortsteiles Agnesdorf und des Ortsteils Questenberg in den zur Zeit gültigen Fassungen hat der Gemeinderat der Gemeinde Südharz in seiner Sitzung am 30.01.2013 folgende Satzung beschlossen:

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Allgemeines	2
§ 2	Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht für Teile des Entsorgungsgebietes	2
§ 3	Wirksamkeit des Ausschlusses	2
§ 4	Fortbestand alter Rechte	3
§ 5	Aufhebung des Ausschlusses	3
§ 6	Inkrafttreten	3

§ 1 Allgemeines

- (1) Der Kommunale Eigenbetrieb Südharz (KES) betreibt als Aufgabenträger der Abwasserbeseitigung nach Maßgabe der jeweils gültigen Satzung über die Abwasserbeseitigung öffentliche Einrichtungen
 - (a) zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung in der Gemeinde Südharz, soweit die zentrale Schmutzwasserbeseitigung nicht auf Dritte übertragen ist.
 - (b) zur dezentralen Schmutzwasserbeseitigung aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben - in der Gemeinde Südharz, soweit die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung nicht auf Dritte übertragen ist.
 - (c) zur Schmutzwasserbeseitigung mit vor- und nachgeschalteter mechanischer Reinigung.gemäß § 1 der Abwasserbeseitigungssatzung des KES.
- (2) Der KES ist berechtigt, nach Maßgabe des § 78 Abs. 6 WG LSA Abwasser aus seiner Abwasserbeseitigungspflicht ganz oder teilweise auszuschließen, wenn
 - (a) das Abwasser wegen seiner Art oder Menge nicht zusammen mit dem in Haushaltungen anfallenden Abwasser beseitigt werden kann,
 - (b) eine Übernahme des Abwassers wegen technischer Schwierigkeiten, wegen des unverhältnismäßig hohen Aufwandes oder aufgrund der Siedlungsstruktur nicht angezeigt ist oder
 - (c) dies aus anderen Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses geboten ist und eine gesonderte Beseitigung des Abwassers das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt.
- (3) Die Aufgabe zur Übernahme und Beseitigung des in abflusslosen Gruben gesammelten Schmutzwassers und des in Absetz- und Ausfallgruben anfallenden Schlamms kann nicht ausgeschlossen werden.

§ 2 Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht für Teile des Entsorgungsgebietes

- (1) Die in der Anlage 1 aufgeführten Grundstücke werden von der Abwasserbeseitigungspflicht ausgenommen. Der Ausschluss bezieht sich nicht auf die Übernahme und Beseitigung des in abflusslosen Gruben gesammelten Schmutzwassers und des in Absetz- und Ausfallgruben anfallenden Schlamms.
- (2) Ergeben sich aus den Anlagen widersprüchliche Angaben zur Grundstückslage, ist die Angabe des Flurstücks maßgebend.
- (3) Mit dem Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht ist im Umfange des Ausschlusses derjenige zur Beseitigung des Abwassers verpflichtet, bei dem es anfällt (Nutzungsberechtigter).

§ 3 Wirksamkeit des Ausschlusses

Der Ausschluss wird wirksam mit Inkrafttreten der Satzung.

§ 4 Fortbestand alter Rechte

Freistellungsgenehmigungen, die bis zum Inkrafttreten des 4. Gesetzes zur Änderung des WG LSA vom 12.04.2006 in Bestandskraft erwachsen sind, gelten fort. Die hiervon betroffenen Grundstücke sind in der Anlage 2, die Bestandteil dieser Satzung ist, aufgeführt.

§ 5 Aufhebung des Ausschlusses

- (1) Der KES kann durch Satzung den Ausschluss des Abwassers aus seiner Abwasserbeseitigungspflicht wieder aufheben. Liegt ein Grundstück in einem Gebiet, für das das zukünftige Abwasserbeseitigungskonzept des KES den Anschluss an eine öffentliche Abwasseranlage bis Ende 2017 nicht vorsieht, so ist der KES gehindert, vor Ablauf von 15 Jahren, gerechnet ab dem Datum der Genehmigung des Abwasserbeseitigungskonzeptes, den Anschluss des Grundstücks an eine öffentliche Abwasseranlage und deren Benutzung vorzuschreiben. Weiteren Bestandsschutz gewährt diese Satzung nicht.
- (2) Die Aufhebung des Ausschlusses erfolgt durch Änderung der Satzungsanlagen. Er wird wirksam mit Inkrafttreten der Änderungssatzung.

§ 6 Inkrafttreten

Die Satzung über den vollständigen oder teilweisen Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht tritt rückwirkend zum 1.1.2013 in Kraft.

Südharz, den **04.02.2013**


Bürgermeister
Ralf Rettig



Anlage 1 Grundstücke, die nicht bis Ende 2016 angeschlossen werden sollen

Anlage 2 Grundstücke, die vor Inkrafttreten der Satzung von der Abwasserbeseitigungspflicht ausgeschlossen wurden

Grundstücke, die nicht bis Ende 2015 an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossen werden sollen

- ...) z.B. Einfamilien-, Mehrfamilienhaus, Wohnblock, Wirtshaus, Schule, Krankenhaus, Gewerbetriebe, Werkstätten, Gebäude von Firmen, Industrie und Landwirtschaft;
- ..) ALG- abflusssie Grube, EKAG- Einkammerabsetzgrube, MKAG- Mehrkammerabsetzgrube, MKAFG- Mehrkammeraufsatzgrube, SFG- Sandfiltergraben
- *) UGV- Untergroundvermieselung, TPK- Tropfkörper, TAK- Tauchkörper, BSA- Belebtschlammanlage, PKA- Pflanzkläranlage, TKA- Teichkläranlage
- ****) oberirdische Gewässer, Kanal, Grundwasser
- *****) Grund für den späten oder Nichtanschluss; spezifisch des Abwassers; technischemäßig hoher Aufwand; Siedlungsstruktur (weitere Erläuterungen im Abschnitt III)

Grundstücke, die nicht bis Ende 2016 an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossen werden sollen												
Gemeinde	Ortsteil	Str.Nr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung ¹⁾	Art d. Anlage ²⁾	Baujahr	Einwohnerzahl	Abwasserlast einschl. Gemeinde EW	Einleitung in ³⁾	Grund ⁴⁾	Bemerkung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
		Thyratal:										Teil C unter 5
Stadt		Thyratal 7a		6 2069-6-305/1	Einfamilienhaus	MKAFG	1978	4		oberird. Gewässer	hoher Aufwand	
Steiberg (H.)		Thyratal 7		6 2069-6-305/2	Einfamilienhaus	MKAFG	1960	2		oberird. Gewässer	hoher Aufwand	
		Thyratal 11a		6 2069-6-321/1	Einfamilienhaus	MKAFG	1980	1		oberird. Gewässer	hoher Aufwand	
		Thyratal 11		6 2069-6-329/1	Vereinshaus	MKAFG	1970	4	1,4	oberird. Gewässer	hoher Aufwand	
		Thyratal 12		14 2069-14-13/2	Einfamilienhaus	MKAFG	1980	1	0,4	oberird. Gewässer	hoher Aufwand	
		Thyratal 13		14 2069-13-14/2	Gasthaus	MKAFG	1972	2		oberird. Gewässer	hoher Aufwand	
		Thyratal 15		14 2069-14-24/12	Einfamilienhaus	MKAFG	1939	2		oberird. Gewässer	hoher Aufwand	
		Thyratal 16		14 2069-14-24/13	Einfamilienhaus	MKAFG	1939	4		oberird. Gewässer	hoher Aufwand	
		Thyratal 17		14 2069-14-146/24	Einfamilienhaus	MKAFG	1939	2		oberird. Gewässer	hoher Aufwand	
		Thyratal 18		14 2069-14-145/24	Einfamilienhaus	MKAFG	1939	2		oberird. Gewässer	hoher Aufwand	
		Thyratal 19		14 2069-14-144/24	Einfamilienhaus	MKAFG	1939	2		oberird. Gewässer	hoher Aufwand	
		Thyratal 20		14 2069-14-143/24	Einfamilienhaus	MKAFG	1939	2		oberird. Gewässer	hoher Aufwand	
		Thyratal 21		14 2069-14-24/10	Wohnhaus	MKAFG	1970	4		oberird. Gewässer	hoher Aufwand	
		Thyratal 22		14 2069-14-136/24	Firmengebäude	MKAFG	1970		1	oberird. Gewässer	hoher Aufwand	

Grundstücke, die nicht bis Ende 2016 an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossen werden sollen												
Gemeinde	Ortsteil	Str.Nr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung *)	Art d. Anlage **)	Baujahr	Einwohner- zahl	Abwasserlast einschl. Gewerbe EW	Einleitung in ***)	Grund ****)	Bemerkung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Stadt Stolberg (H.)	Am Heringskopf:											
	Am Heringskopf 1		6	2069-6-98	Einfamilienhaus	MKAFG	1970	2		oberird. Gewässer	hoher Aufwand	
	Grube Luise:		14	2069-14-140/4	Wohnhaus	MKAFG	1960	4			hoher Aufwand	Teil C unter 7
	Auerberg 1:		19	2069-19-173/1	Gasthaus	MKAFG	1960	8		Grundwasser	hoher Aufwand	Teil C unter 8
			19	2069-19-300	Wohnhaus	über MKAFG						
	Schindelbruch:											Teil C unter 9
	Schindelbruch		4	2069-4-46	fürstl. Verwaltungsgeb.	BSA	1992			oberird. Gewässer		
	Schindelbruch 1		4	2069-4-47	Hotel	über BSA						
	Schindelbruch 1		4	2069-4-103/23	Einfamilienhaus	über BSA		7				
	Josephshöhe 1		4	2069-4-153/31	Wohn-Gasthaus	BSA	1992	4		Grundwasser		Teil C unter 10
	Tannengarten 1		1	2069-1-50/6	Wohnhäuser	BSA	1998	10		Grundwasser	hoher Aufwand	Teil C unter 11

Grundstücke, die nicht bis Ende 2016 an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossen werden sollen

Gemeinde	Ortsteil	Straße Nr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung	Art d. Anlage	Baujahr	Einwohnerzahl [E]	Abwasserlast [EW] einschl. Gewerbe o.ä.	Einleitung in	Grund	Bemerkung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Rottleberode	---	Hauptstraße 72	4		Industrie	TKA	liegt Wasserbehörde vor	2	liegt Wasserbehörde vor	Thyra	Anschluss zwangsbefreiung	keine Information der Anlage
Rottleberode	---	Hauptstraße 20 06548 Ufrungen	4	439/2	Gewerberäume	BSA	liegt Wasserbehörde vor	2	liegt Wasserbehörde vor	Thyra	Anschluss zwangsbefreiung	keine Information der Anlage
Rottleberode	---	Ritterberg 1	2	260/5, 261/2	Ferienheim	MKAG	1975	2	2	---	unverhältnismäßiger Aufwand (UVA - c)	
Rottleberode	---	Schwendaer Str. 17	5	10	Einfamilienhaus	MKAG	1980	1	1	---	UVA - a	
Rottleberode	---	Schwendaer Str. 19	5	9/2, 11/2	Einfamilienhaus	MKAG	1980	4	4	---	UVA - a	
Rottleberode	---	Schwendaer Str. 21	5	12/2	Mehrfamilienhaus	MKAG	1975	3	3	---	UVA - a	
Rottleberode	---	Schwendaer Str. 23	5	13/2	Mehrfamilienhaus	MKAG	1975	4	4	---	UVA - a	
Rottleberode	---	Schwendaer Str. 25	5	14/2	Mehrfamilienhaus	MKAG	1975	2	2	---	UVA - a	
Rottleberode	---	Schwendaer Str. 27	5	15/2, 16/8	Mehrfamilienhaus	MKAG	1975	2	2	---	UVA - a	
Rottleberode	---	Kreuzstieg 1	2	250/6, 250/8	Einfamilienhaus	MKAG	1980	2	2	---	UVA - b	
Rottleberode	---	Kreuzstieg 2	2	160/1, 160/2 161, 168/1	Bungalow	ALG	2003	---	0,5	---	UVA - b	
Rottleberode	---	Kreuzstieg 2 a	2	Teilfläche von Frau Lübeck, noch keine Vermessung und Grundbucheintragung	ALG	2005	2	2	3	---	UVA - b	

Grundstücke, die nicht bis Ende 2016 an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossen werden sollen

Gemeinde	Ortsteil	Straße Nr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung	Art d. Anlage	Baujahr	Einwohnerzahl [E]	Abwasserlast [EW] einschl. Gewerbe o.ä.	Einleitung in	Grund	Bemerkung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Rottleberode	---	Außenbereich	1	71	Bungalow	ALG	1975	---	1	---	UVA - d	
			1	72								
			1	73								
Rottleberode	---	Außenbereich	1	24/75	Unterstellraum	---	---	---	---	---	---	kein Anfall von Schmutzwasser
Rottleberode	---	Außenbereich	1	24/74	Bungalow	ALG	1995	---	0,5	---	UVA - e	
Rottleberode	---	Außenbereich	1	24/73	Bungalow	ALG	1980	---	0,1	---	UVA - e	
Rottleberode	---	Außenbereich	1	24/72	Bungalow	ALG	1982	---	0,2	---	UVA - e	
Rottleberode	---	Außenbereich	1	24/71	Bungalow	ALG	1980	---	0,2	---	UVA - e	
Rottleberode	---	Außenbereich	1	74	Bungalow	---	---	---	---	---	UVA - e	kein Anfall von Schmutzwasser
Rottleberode	---	Außenbereich	2	214	Bungalow	ALG	1980	---	0,1	---	UVA - b	
Rottleberode	---	Außenbereich	2	208	Bungalow	ALG	2002	---	0,1	---	UVA - b	
Rottleberode	---	Außenbereich	2	213	---	---	---	---	---	---	UVA - b	abgebrannt
Rottleberode	---	Außenbereich	2	252/3	Bungalow	---	---	---	---	---	UVA - b	kein Anfall von Schmutzwasser
Rottleberode	---	Außenbereich	2	250/3	Bungalow	---	---	---	---	---	UVA - b	kein Anfall von Abwasser
Rottleberode	---	Außenbereich	2	156	Bungalow	ALG	1985	---	0,1	---	UVA - b	
Rottleberode	---	Außenbereich	2	418	Bungalow	---	---	---	---	---	UVA - b	Bio-Toilette
Rottleberode	---	Außenbereich	2	232/1	Bungalow	ALG	1980	---	0,1	---	UVA - b	

Grundstücke, die nicht bis Ende 2016 an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossen werden sollen

Gemeinde	Ortsteil	Straße Nr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung	Art d. Anlage	Baujahr	Einwohnerzahl [E]	Abwasserlast [EW] einschl. Gewerbe o.ä.	Einführung in	Grund	Bemerkung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Rottleberode	---	Außenbereich	2	338/100	Bungalow	ALG	2004	---	0,1	---	UVA - b	
Rottleberode	---	Außenbereich	2	209	Bungalow	ALG	1978	---	1	---	UVA - b	
Rottleberode	---	Außenbereich	2	223	Bungalow	ALG	1981	---	0,5	---	UVA - b	
Rottleberode	---	Außenbereich	2	234	Bungalow	ALG	1979	---	0,1	---	UVA - b	
Rottleberode	---	Außenbereich	2	419	Bungalow	ALG	1980	---	0,5	---	UVA - b	
Rottleberode	---	Außenbereich	2	217/1	Bungalow	ALG	1979	---	0,2	---	UVA - b	
Rottleberode	---	Außenbereich	2	217/2	Bungalow	ALG	1981	---	0,2	---	UVA - b	
Rottleberode	---	Außenbereich	2	250/4	Bungalow	ALG	1980	---	0,3	---	UVA - b	
Rottleberode	---	Außenbereich	2	250/5	Bungalow	ALG	1980	---	0,3	---	UVA - b	
Rottleberode	---	Am Teich 5	1	30/1	Einfamilienhaus	MKAG	1975	1	1	---	UVA - f	